



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Processus Juridicus contra sagas & veneficos, Das ist:
Rechtlicher Proceß/ Wie man gegen Unholdten vnd
Zauberische Personen verfahren soll**

Goehausen, Hermann

Rintelii ad Visurgium, 1630

XIII. Ob man sie begraben sol/ wann sie im Kercker gestorben seyn.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-64982](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-64982)

TITULUS XIII.

Ob man die Zauberische
Personen / so im Kärcker gestorben sein/
begraben
sol.



In diesem Titul wird von de-
nen gehandelt / welche vor ihres
Gerichtlichen Bekantnuß ent-
weder natürlich im Kärcker ges-
torben seindt / oder wieder die Natur sich
selbsten umbs Leben gebracht haben. Von
denen Vnholden aber welche sich umbbrin-
gen / nach dem sie der Obrigkeit das Zau-
ber Laster bekant haben / wurde TIT. VI.
XV. gesagt werden.

1. Viel Docto. es vnd Rechts gelehrten
sagen / daß ein Reus oder Rea, welcher zwar
dieses oder eines andern Lasters beklagt / aber
noch nicht Rechtlicher weis ist beschuldiget
worden; wann er im Kärcker dieses unvers-
sehnes Übels / oder der Gefängnuß unge-
mach wegen betrübt / oder Kranck werde /
vnd darüber sterbe / könn mit Recht nach

406 Tit XIII. An Sagis in carcere mortuis.
gewöhnlicher Kirchen Begräbnus zur Er-
den bestattet werden. Ursach / weil er die
Lasters nicht vberzeugt ist worden / werde
noch gut vnd auffrichtig gehalten / *ex reg
jur. Quisq; praesumitur bonus qui non proba
tur malus.* Man hält einen jeden fromm
vnd gut / so lang man nichts böses auff ihn
erwiesen hat. Diese Lehr nehmen die DD.
*ex c. placuit. 23. q. 5. & c. ex parte. de sepulc
tur Binsteld. comment. in tit. C. de malef.
& mathem. q. 2. concl. 3. Layman. lib. 3.
sect. 5. tr. 6. §. de Sagis n. 32. concl. 2. Del
rio. lib. 5. sect. 19.*

Dieses halten etliche Authores also
steiff das sie vermeinē / man könne einē Iu-
dici das Recht anbieten / wo er anders / als
gesetzt / mit solchen procedire / *ex cit. c. placuit
& c. ex parte. de sepult. Binsteld. comment.
in Tit. C. de malef. cit. q. 2. concl. 2.* da er
ein Exempel solches vmb gestoffenes Sen-
tents seht / allda ein Richter die Sach *de
facto* verlohren hat.

11. Am sichersten ist / das der Iudex
mit protestiren / vnd öffentlicher Bezeug-
ung den Körper begraben laß nach Christ-
lichem Brauch / vnd alsdann folgendes

die

die Sach mit den *partibus* der Klägeren
vnd Beklagten lasse bey Rechte austragen.
Delrio. cit. loco. ubi inquit. poterit Iudex sine
re corpus sepeliri cum protestatione, & ueniens
cæptam contra mortuum prosequi citatis ad
defensionem ijs quorum interest. &c.

III. Im Fall aber auff ein zauberische
Person grosse vnd handgreiffliche *indicia*
oder vieler Zeugnußten eingekommen we-
ren / hätten die *iudices* als dann nach wol ges-
faster Vermuthung / nach vieler Doctorn
Meynung / Vrsach ihr die Kirchen Bes-
gräbnuß abzuschlagen / vnd zu einer andern
Extraordinari ohn die gewöhnliche / jedoch
geringere Straff zuverurtheilen / wie Tit.
VII. §. vlt. gesagt ist. Layman. Theolog.
Moral. cit. §. de Sagis. n. 27.

IV. Wo ein *Reus* oder *Rea*, vnter vnd
bey der peynlichen *Question* nichts hat von
dem Zauberrey Laster wissen oder bekennen
wöllen / es seyen gleich auff ihn grosse oder
geringe *indicia* vnd bekantnußten ihrer Ge-
spielschafft gefallen ; mag sich in diesem
gleichem Fall der *Iudex* nach der Lehr / so in
vorgehenden dreyn *Paragraphis* gegeben ist /
verhalten / vnd nach guter *discretion*, vnd

408 Tit. XIII. An Sagis in carcere mortuus
rechtmässig gefastem Brtheil ihn auff den
Gottsacker / oder ins Feld begraben lassen.
Layman. Binsfeld. & Delrio. *cit. locus.*
V. So widerumb ein Zauberer oder
Zauberin auß Verzweiffelung im Karck
vor der Bekantnus sich selbstien hätte er-
henckt / oder mit Gewalt omb das Leben ge-
bracht / ob er schon ist gefoltert worden / vnd
durch völlige oder gelinde angethane Fol-
ter *pein plene* oder *semiplene*, ganz vnd gar
oder zum halben Theil die auff ihn ergang-
ne *indicia* vnd Zeugnuß elidire / oder ombge-
stossen hat ; sol doch solcher verzweiffelter
Mensch nicht auff den Kirchhoff / sondern
auff etwan einen Hundsacker / oder vnter
den Galgen begraben werden : vnangese-
hen / dah er sich zum Tode durch die Beiche
vnd Communion nach eusserlichem Schein
bereit hat. Wie solches abzunehmen *ex cap.
placuit 23. q. 5. Et. ex parte. de sepult. Glols.
& D D. ibid. Binsfeld. concl. 2. cit. quest.
2. Couar. 2. var. resol. c. 2. Delrius. lib. 5.
quest. 19. Menoch. de arbit. qq. casu 281.*
Dann weilten solche verzweiffelte Leut / auß
dß verfluchten Sathans Eingebung vnd
Nach in grosser Sünd der Verzweiffung
erster-

ersterben / können mit den zum seligen Leben
Auserwählten Christen / gleich wie ihn jes
ner / also auch in dieser Kirchen Gottes kein
Gemeinschaft haben. Ja es wird an vielen
Orthen practicirt vnd gehalten / daß man
de facto wieder ein solchen / welcher wegen
geringer zeitlicher Schand (der er entgegen
wil) den ewigen Spott vnd Hohn / auß
Hochmuth vnd stolzem Sinn auff vnd
annimbt; nicht anders / als wann er das
Zauberey Laster begangen vnd bekant / ver
fährt / vnd sein Körper auff den Scheiter
hauff verbrant (wie auch die Güter confis
cirt / andern zum schrecken vnd Exempel.
Dann es vermuthen vnd schliessen auß dies
sem die Richtere daß er des Zauberey Last
ers sich schuldig wisse vnd bekenne. Vnd
daß solches recht vnd wol geschehe / lehret
Gomez. 3. *resol. c. 1. n. 79.* Couarru. 2. *re
sol. c. 2.* Delrius. *lib. 5. q. 19.* Bald. Deci
us. l. 2. C. *Qui testa. fac. pos.* Menoch. *de
arbitr. cir. locn.* Dann dieweil dieses ein *ex
ceptum* vnd privilegirtes Laster ist / werden
die gemeine Rechten nicht in allem steiff ge
halten / sondern zu einer vngewöhnlicher o
der schärfferer Straff werden jeweilen /

410 Tit. XIII. An Sagis in carcere mortuis
die solches begangen haben / verurtheilt /
damit andere darvon abgeschröckt werden.
Von diesen wurde TIT. XV. weitläufft-
ger gehandelt.

VI. Solche grosse Schande aber vnd
Schaden von den Gefangenen abzuwen-
den / sollen jederzeit von dem Magistrat
getreue vnd fleissige Hüter bestelt werden /
welche ihnen / neben den Seelsorgern / so sie
nach gelegenheit vistsiren / vnd mit gött-
lichen Mitteln versehen / tröstlich zusprech-
en / vnd der verführischen Geister starcke
Versuchen vnd Anlauff / mit ihrer gegen-
wart / gottseligem Gespräch vnd Gebett
abwenden können. Es darff keines probi-
rens vnd beweis / sondern ist bey allen Tri-
bunalibus bekant / das sich die Gefangne am
meisten auß zwang oder Verführung der
bösen Buhl vnd Spielgeister / vberreden
lassen vnd vmbbringen. Wie dieses bey vie-
len *Historicis* neben Remigio lib. 3. c. 6. & 7.
zusehen ist / da er viel solcher Exempel er-
zehlet / vnd von einem *Desiderio Gerharo*.
so an. 1581. in Lohringen ist verbrand worden.
Als in der neydische böse Geist / durch kein
Argument oder Stand zu seinem selbst Ent-
leis

reibung vermögen kondt/ braucht er zu letzt
 dieses Verheißung / wann er sich selbst
 vmb's leben brächte / so würd es geschehen/
 das er ihme gleich / vnd ein solcher Teuffel
 wie er / nach seinem Tod werde / vnnnd Ge-
 walt habe zu thun alles was er wölle. Aber es
 hat weder durch dieses noch anders Mittel
 ihn mehr können von Gott abdring
 machen/ dann er hat alle seine Anschläge ver-
 dacht / weil er so offtermahl zu vor war
 von ihme betrogen worden / vnnnd war bey
 ihm ein mahl gänzlich bescheffen / er wolt
 ihm kein Gehör mehr geben / sonderlich
 auch gefiel ihm diese Einserreibung vnnnd
 auffgetragne Götter dignität nicht/ welche
 dem loß vnd Würde der Heiligen Gottes/
 so gar vnmaßig vnnnd zu wider / vnnnd von
 ihrer Seligkeit so fern / wie man prediget
 gelegen ist.

NOTÆ ET ADDITIO-
 NES AD TIT. XIII.

O Biter notandum , quod in præce-
 dente tit. II. dictum de sacro viatico,
 non esse denegandum mulieribus, si ju-
 dicio ad huc pendente in carcere decel-
 luræ

412 Tit. XIII. An Sagis in carcere mortuæ
furæ putentur; idem fermè sentiendum
de sacra sepultura, non esse negandam de-
cedentibus, si de crimine, neq̄ sufficienter
convicta, neq̄ confessa fuerint. Ratio est:
Quia consuetudo illa denegandi sepul-
turam maleficis, aliisve Reis, licet ante
mortem Sacramentis muniti fuerint; lo-
cum tantum habet in damnatis, vel quo-
rum memoria etiam post mortem dama-
nari, potest: horum autem, qui crimen
nec confessi, neque de eo sufficienter
convicti sunt, memoria damnari non
potest: Ergo non debent Sacra sepul-
tura privari, cæterum, si contra mulie-
rem, crimen maleficii confiteri recusans
tem, *vehementissima atque indubitata indi-
cia adsint*, improbari non potest praxis
ut ipsi mortuæ propter violentem præ-
sumptionem criminis, sacra sepultura
denegetur. Quamquam ejusmodi ho-
mini sacramentaliter confessæ tacrum
viaticum negare non oportet: quia in-
dicia illa & præsumptiones fori externi
transferri non debent ad internum con-
scientiæ examen, quod judici spiritali,
seu confessorio committitur. Tholozan.

Syn.

Syntag. juris Canonici. lib. 1. tit. 15. cap. 7.
Delrius lib. 5. disquisit. sect. 19. ubi Iudicē
 lecus facientem peccati mortalis damnat,
 cum de ejusmodi maleficis in carcere
 moruis, ante damnationem, ait; si ve-
 ro non vi sibi illata, sed aegritudine, vel debi-
 litate, aut incommoditatibus carceris move-
 rentur ante sententiam: in his ego prorsus se-
 querer communem illam sententiam; adeo ut
 si in talem non legitime confessum aut con-
 victum iudex sapiens, eum non patiarur Ec-
 clesiastica tradi sepultura, peccet mortaliter,
 & actione injuriarum conveniri à propinquis
 defuncti possit, juxta capit. placuit. & capit.
 ex parte, de sepul. Neq; hac in re, inquit, prax-
 in contrariam proferunt Doctores sed omnes
 volunt unanimiter quo ad hoc jura servari.

Licitum tamen est iudici protesta-
 tionem interponere, & litem cæptam
 contra mortuum prosequi: seu agendo
 in locis, ubi bona confiscantur, ad bo-
 norum confiscationem, aut saltem ad
 memoriæ damnationem, & ut corpus
 sepultum post condemnationem possit
 exhumari, & ossa comburi, ita ex com-
 muni *Delrius lib. 5. sect. 19. post. Go-*
 mez,

414 Tit XIII. An Sagis in carcere mortuis
mezium tom. 3. cap. 1. num. 80. Clarum.
q. 51. n. 14. & Simanch. in prax. tit. 62. &
56. poterit tamen, inqt Delrius, iudex sinere
corpus sepeliri, cū protestatione, & litē cap-
tam contra mortuum prosequi, citatis ad de-
fensionem ys, quorum interest, ut in hæresi
crimine servatur: Nimirum, quia huius,
(ut & hæresis) excepti criminis natura
est, ut morte non finiatur, sed contra
mortuum procedi in eo possit. Sed quot.
annorum spacio currat jus contra mortuum a-
gendi docet Delrio d. lib. 5. sect. 9. in fine.
obserua breuiter. Hoc jus agendi con-
trà defunctum, quinquennii tantum
spatio durat, secundum Civile jus, sicuti
colligitur ex L. si quis defunctum. C. de apo-
stat. & docet Glossa recepta in L. Mani-
chaos C. de hæreticis vers. subire. Clarus. §. fin.
quest. 51. n. 14. Gomez. 3. var. resolut. cap.
1. n. 81. in foro autem Canonico quid obser-
vandum sit, videre est in cap. 2.
de præscript. in sexto.